

Hauszeitung



Seite 4 bis 10
Neujahrsempfang,
Anleitungstag

Seite 11 bis 23
Fasching, Sitztanz

Seite 24 bis 25
Frühling, Willkommen Mariette

Seite 26 bis 29
Glückwünsche, Gruß aus der Küche

**Frühling
2025**

cts
Caritas
SeniorenHäuser

cts - Schwestern
vom Hl. Geist gGmbH



Liebe Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter,

Danke

für Ihr außerordentliches
Engagement! Sie sind die
wahren Helden dieser Tage.

Sie leisten außergewöhnliche Arbeit,
um auch in diesen herausfordernden
Zeiten rund um die Uhr für unsere
Bewohner da sein zu können.

*Aufsichtsrat und
Geschäftsführung
der cts*



WIR SIND cts

Wir lassen **niemanden** alleine,
der unsere **Hilfe** braucht.

www.cts-mbh.de

Frühling im Herzen

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Mitarbeiter,

mit dem Frühling hält die Zeit des Aufbruchs und der Erneuerung Einzug – sowohl in der Natur als auch in unseren Herzen. Nach den oft grauen Wintertagen dürfen wir nun das Aufblühen der Blumen, die wärmenden Sonnenstrahlen und die frische, klare Luft genießen. Es ist eine Zeit, in der uns die Natur zeigt, wie schön der Wandel sein kann und wie viel Hoffnung und Freude in jedem Neubeginn liegt.

Auch in unserem Haus möchten wir die frühlingshafte Energie spüren. Sei es durch Spaziergänge im Garten, frische Dekorationen oder gemeinsame Aktivitäten, die uns alle ein bisschen mehr zum Lächeln bringen. Der Frühling ist nicht nur eine Jahreszeit – er ist ein Gefühl, das uns daran erinnert, dass es immer weitergeht und Neues auf uns wartet.

In dieser Ausgabe unserer Hauszeitung laden wir Sie herzlich dazu ein, interessante Geschichten und Erinnerungen zu lesen und vielleicht den ein oder anderen Frühlingsgruß zu entdecken.



Wir wünschen Ihnen von Herzen sonnige Tage, blühende Momente und viel Freude beim Lesen.

Sonnige Grüße,
Stephanie Gläser
Einrichtungsleiterin

Neujahrsempfang

Neues Jahr, neue Chancen – und das musste gefeiert werden!

Mit unserem traditionellen Neujahrsempfang haben wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und sind voller Zuversicht mit coolen Beats, leckeren Drinks und vorzüglichem Essen in das Jahr 2025 gestartet.



Text: Sabrina Simon





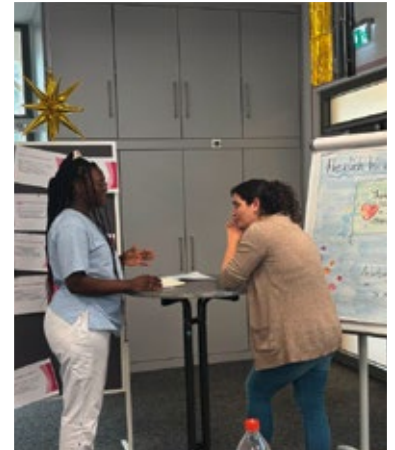






Anleitungstag zur Beratung von Kunden und Angehörigen im cts Alten- und Pflegeheim St. Anna Neuweiler

Im cts Alten- und Pflegeheim St. Anna Neuweiler fand ein besonderes Ereignis statt: Ein Anleitungstag zum Thema „Beratung von Kunden und Angehörigen“. Dieser Tag war ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung und bot den Schülern aus verschiedenen Einrichtungen die Möglichkeit, wertvolle Einblicke und praktische Erfahrungen zu sammeln. Die Teilnehmer kamen aus dem cts Alten- und Pflegeheim St. Anna Neuweiler, dem Seniorenwohnen St. Anna Sulzbach, dem cts Seniorenhaus Bous und dem cts Seniorenhaus Hasborn zusammen, um an diesem lehrreichen Tag teilzunehmen.



Der Anleitungstag begann mit einer herzlichen Begrüßung durch die Praxisanleitung des Alten- und Pflegeheims St. Anna Neuweiler. Im Rahmen einer kurzen Einführung wurden die Schüler über die Bedeutung der Beratung von Kunden und deren Angehörigen informiert. Die Beratung spielt eine zentrale Rolle im Pflegealltag, da sie dazu beiträgt, Vertrauen zu schaffen, Ängste abzubauen und eine individuelle, bedarfsgerechte Betreuung zu gewährleisten.

Anschließend folgte ein spannender Workshop, in dem die Schüler anhand von Rollenspielen und Fallbeispielen lernen konnten, wie man ein beratendes Gespräch professionell und einfühlsam führt. Die Bedeutung des aktiven Zuhörens und der verständlichen Kommunikation wurde dabei besonders hervorgehoben. Die Teilnehmer übten in kleinen Gruppen verschiedene Gesprächssituationen und tauschten sich über ihre Erfahrungen und Herausforderungen aus.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause, die Gelegenheit zum Austausch und Networking bot, ging es am Nachmittag mit praktischen Übungen weiter. Die Schüler hatten die Möglichkeit, unter Anleitung der Praxisanleitung, Beratungsgespräche durchzuführen und wertvolles Feedback zu erhalten. Diese Übungen halfen den Teilnehmern, ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter zu verbessern und mehr Sicherheit in Beratungssituationen zu gewinnen.

Der Anleitungstag endete mit einer gemeinsamen Reflexionsrunde, in der die Schüler ihre Erlebnisse und Erkenntnisse des Tages teilten. Es war deutlich zu spüren, wie wertvoll dieser Tag für die persönliche und berufliche Entwicklung der angehenden Pflegekräfte war. Alle Beteiligten waren sich einig, dass solche Anleitungstage eine wichtige Ergänzung zur theoretischen Ausbildung darstellen und den Schülern helfen, sich auf die Herausforderungen des Pflegeberufs vorzubereiten.

Insgesamt war der Anleitungstag zur Beratung von Kunden und Angehörigen im cts Alten- und Pflegeheim St. Anna Neuweiler ein großer Erfolg. Er förderte nicht nur das fachliche Wissen und die praktischen Fähigkeiten der Schüler, sondern auch den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Einrichtungen der cts Gruppe.



Text: Nadine Theobald

Faschingstage im Alten- und Pflegeheim St. Anna Neuweiler Bunte Freude und Fröhlichkeit

Die fünfte Jahreszeit hat auch bei uns im Pflegeheim für ausgelassene Stimmung gesorgt! An mehreren Tagen feierten unsere Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit Mitarbeitenden und Gästen ein fröhliches Faschingsfest, voller Musik, Tanz und guter Laune.



Fasching

Die festlich geschmückten Räume, farbenfrohen Kostüme und stimmungsvollen Faschingslieder zauberten ein Lächeln auf viele Gesichter. Besondere Highlights waren der Besuch einer örtlichen Tanzgruppe, lustige Spiele und süße Leckerein.



Natürlich durfte auch die traditionelle Polonaise nicht fehlen – ein Riesenspaß für alle!

Ein herzliches Dankeschön an unser engagiertes Team und alle, die dazu beigetragen haben, diese Faschingstage unvergesslich zu machen. Solche gemeinsamen Erlebnisse bringen Freude und Lebensfreude in unseren Alltag!

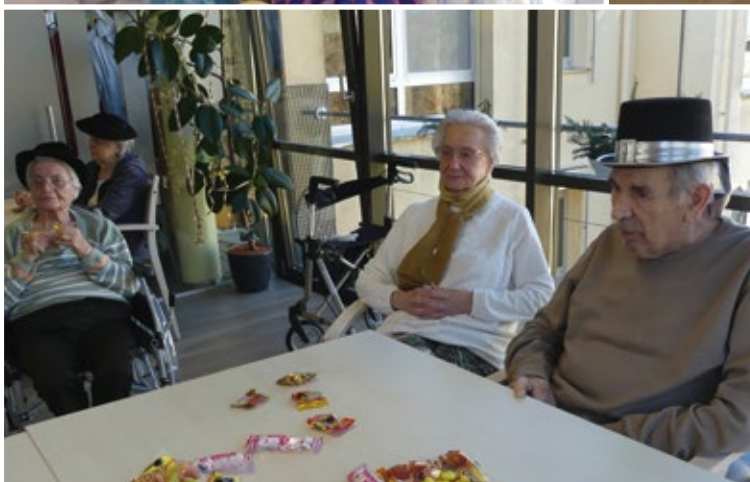


Text: Sabrina Simon

Fasching













Alten- und Pflegeheim 
St. Anna



SeniorenWohnen 
St. Anna Sulzbach



- Das Wohnen und Leben in unserem Haus für Sie als Bewohnerin und Bewohner sind von Ihren eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten bestimmt.
- Die individuell geplante Betreuung, Begleitung und Pflege zielt darauf ab, Ihre Selbständigkeit und Eigenbestimmung so lange wie möglich zu erhalten.
- Der Unterstützungsbedarf wird gemeinsam mit Ihnen und gegebenenfalls Ihren Angehörigen ermittelt.

Alten- und Pflegeheim St. Anna, St. Ingberter-Str. 20, 66280 Sulzbach-Neuweiler
SeniorenWohnen St. Anna, Vopeliusstr. 1, 66280 Sulzbach
Tel. 06897/578-0 www.st-anna-neuweiler.de info@st-anna-neuweiler.de

***Lassen Sie sich bei einer Hausbesichtigung überzeugen.
Wir beraten Sie gerne.***



Alten- und Pflegeheim 
St. Anna



SeniorenWohnen 
St. Anna Sulzbach



- Die Kurzzeitpflege ist eine zeitliche begrenzte Hilfe rund um die Uhr. Diese Leistung der Pflegekasse wird für max. 4 Wochen pro Kalenderjahr Menschen gewährt, die bereits im Rahmen der Pflegeversicherung eingestuft sind.
- Sie dient Ihnen als Kurzzeitpflegegast, z. B. zur Rehabilitation nach schwerer Krankheit und nach einem Krankenhausaufenthalt als Überleitungspflege, die die Rückkehr in die eigene Häuslichkeit vorzubereiten hilft.
- Sie unterstützt und entlastet Sie als pflegende Angehörige im Falle der Verhinderung durch Krankheit, zur Ermöglichung von Urlaubszeiten oder familiärer Verpflichtungen.

Alten- und Pflegeheim St. Anna, St. Ingberter-Str. 20, 66280 Sulzbach-Neuweiler
SeniorenWohnen St. Anna, Vopeliusstr. 1, 66280 Sulzbach
Tel. 06897/578-0 www.st-anna-neuweiler.de info@st-anna-neuweiler.de

***Lassen Sie sich bei einer Hausbesichtigung überzeugen.
Wir beraten Sie gerne.***

Sitztanz im Pflegeheim – Gemeinsam in Bewegung bleiben!

Mit schwungvoller Musik, einfachen Bewegungen und jeder Menge guter Laune halten wir Körper und Geist fit. Egal ob mit oder ohne Vorerfahrung – jeder kann bei uns mitmachen!



Text: Sabrina Simon





Frühling zieht ins Haus – Zeit für Licht, Farbe und Freude

Der Frühling hält Einzug – und mit ihm erwachen nicht nur die Natur, sondern auch wir zu neuer Lebensfreude! Die ersten Sonnenstrahlen wärmen das Gemüt, die Vögel singen ihre fröhlichen Lieder, und die Blumen blühen in den schönsten Farben. Es ist eine Zeit des Aufbruchs, der frischen Luft und der Gemeinschaft.

In unserem Haus begrüßen wir den Frühling mit liebevoller Dekoration, bunten Blumenarrangements und gemeinsamen Aktivitäten, die uns die Schönheit dieser Jahreszeit näherbringen. Freuen Sie sich auf gemütliche Spaziergänge im Grünen und kreative Bastelstunden mit Frühlingsmotiven.

Auch unser Garten erwacht langsam aus dem Winterschlaf. Vielleicht entdecken Sie bald die ersten Tulpen und Narzissen, die sich der Sonne entgegenstrecken. Lassen Sie uns gemeinsam die wärmeren Tage genießen und das Frühjahr in vollen Zügen erleben!

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Frühling voller Licht, Farben und Lebensfreude!



Text: Sabrina Simon

Herzlich Willkommen Mariette

Ein besonderer Tag im Alten- und Pflegeheim St. Anna in Neuweiler!

Unsere Einrichtungsleitung und eine Praxisanleitung haben zusammen mit unserem Schüler Stive unsere neu eingeflogene Pflegeschülerin Mariette am Flughafen Frankfurt abgeholt.

Wir freuen uns sehr, Mariette in unserem Team willkommen zu heißen!

Onboarding ist für uns nicht nur ein Prozess, sondern eine Herzensangelegenheit. Bei uns steht die individuelle Einarbeitung und Unterstützung in der ersten Zeit im Mittelpunkt, damit sich unsere neuen Pflegeschüler schnell wohlfühlen und in ihre Rolle hineinwachsen können.

Gemeinsam arbeiten wir daran, unsere Werte und unser Wissen weiterzugeben und eine positive Lernumgebung zu schaffen. Wir sind überzeugt, dass Mariette eine wertvolle Bereicherung für unser Team sein wird!

Herzlich willkommen im St. Anna-Team, Mariette! Wir freuen uns auf eine spannende und lehrreiche Zeit zusammen.



Text: Nadine Theobald

Januar

02.01. Hannelore Müller	16.01. Anneliese Morsch	23.01. Ruth Selinde Jachmann
05.01. Renate Riemenschneider	18.01. Edith Karst	25.01. Marga Scholl
07.01. Rolf Durrang	19.01. Ellen-Ruth Scherer	30.01. Maria Waltraud Paul
11.01. Heinrich Vogelgesang	22.01. Rosemarie Müller	31.01. Brigitte Römbell

Februar

06.02. Irmtrud Stegentritt	10.02. Edda Elke Schulz	24.02. Stefan Wendel
06.02. Brigitte Weber	12.02. Helga Schuh	27.02. Pia Nachbauer
08.02. Rose-Marie Oberländer	21.02. Eleonore Helga Beckers	28.02. Günter Zöllner

März

01.03. Renate Cloos	08.03. Regina Ider	30.03. Roswitha Leuwer
01.03. Liselotte Berta Becker	30.03. Anita Jochum	31.03. Ingeborg Brigitte Elfriede Manns
07.03. Ingeburg Altmeyer		



WIRKOENNENGENERALISTIK



Ihre generalistische Pflegeausbildung im cts-Verbund

Die generalistische Pflegeausbildung ist eine neue zeitgemäße Ausbildung, die die bisherigen Ausbildungen der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege verbindet. Mit dem neuen Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ oder „Pflegefachmann“ können Sie als examinierte Fachkräfte in allen Bereichen der Pflege arbeiten.

Wir freuen uns auf Sie!



cts-Karriere



arbeitsplatz_cts

www.wir-koennen-generalistik.de

Ihr Ansprechpartner: **Björn Metzger M.A.**
Stellv. Leiter cts SchulZentrum
Telefon 0681 58805-800
E-Mail info@wir-koennen-generalistik.de

Wir starten mit unseren neuen Ausbildungen jährlich im April und Oktober.

Mitglied werden im Förderverein des Alten- und Pflegeheim St. Anna

Mitglied kann jeder werden, der offen ist für die Belange und das Wohl der älteren Menschen. Der Förderverein freut sich, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit 12,00 €. Dieser Beitrag ist als Mindestbeitrag anzusehen.

Viele der von uns erbrachten Leistungen lassen sich nur durch Spenden und ehrenamtliche Mitarbeit umsetzen. Wir brauchen Ihr Engagement!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder unterstützen Sie uns mit einer Spende.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Verwaltung.

Telefon: 0 68 97 / 578-0

Vielen Dank!

Verein zur Förderung des Altenheimes „St. Anna“ in Sulzbach e.V.

Amtsgericht Sulzbach VR 468
Dudweilerstraße 1 b, 66280 Sulzbach-Neuweiler

Beitrittserklärung

Name _____ Vorname _____ Straße/Ort _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum _____ zu dem o. g. gemeinnützigen Förderverein und erkläre mich mit der geltenden Satzung einverstanden.

Der Jahresbeitrag von € 12,00 / € 18,00 / € 24,00 / 30,00 / € ... i. W.** _____ ** ist vom Girokonto bei der _____ BIC: _____ IBAN: _____ einzuziehen.

Sulzbach, den _____ Unterschrift _____

1. Vorsitzender Peter BASTIAN

2. Vorsitzende Ursula BERMANN

Sparkasse Saarbrücken, BIC: SAKSDE55XXX IBAN: DE64 5905 0101 0054 6809 70
Vereinigte Volksbank eG, BIC: GENODE51SB2 IBAN: DE92 5909 2000 8333 4400 09

WIRSINDcts

Sie suchen flexible Arbeitszeiten
und abwechslungsreiche
Einsatzgebiete?



Dann werden Sie **PFLEGEFACHKRAFT** (w/m/d) in unserem FEEAh-Team

Bewerbung online

scan me
→



Das FEEAh-Konzept

- Sie sind unsere **guten Feen**, die Pflegerinnen und Pfleger der **flexiblen Einsatzkräfte** für die Einrichtungen der **cts-Altenhilfe** im Saarland und angrenzenden Regionen.
- **Flexibilität** und **Leistungsbereitschaft** werden nicht nur bei der Vergütung honoriert. Mit **individuellen Einsatzplanungen** berücksichtigen wir auch Wünsche zur Anpassung an **familiäre und andere persönliche Erfordernisse**.

Ihre Vorteile:

- leistungsgerechte Vergütung nach AVR-Caritas
- besondere Honorierung der Flexibilität und Einsatzbereitschaft durch Zulage
- Dienstwagen, auch zur privaten Nutzung inkl. Tankkarte
- ausgeglichene Work-Life-Balance durch Möglichkeit zur Mitgestaltung der eigenen Einsatzplanung im Rahmen der einrichtungsbezogenen Möglichkeiten
- Jahresurlaubsplanung
- strukturierte Einarbeitung und persönliche Betreuung
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit bei Vakanz und nach einjähriger Tätigkeit in Einrichtung zu wechseln

Weitere Informationen

www.cts-mbh.de



cts-Karriere



arbeitsplatz_cts

Wir freuen uns auf Sie!

Gulaschsuppe

Zutaten für vier Personen

500g Rindfleisch
2-3 Zwiebeln
4-5 Karotten
1 Sellerie
3 Paprika
250g Kartoffeln
1 Löffel Tomatenmark
Salz
Pfeffer
Paprikapulver edelsüß
Kümmel
0,5 Liter Rotwein
1,5 Liter Rinderfond



Zubereitung

Alle Zutaten etwa gleich groß würfeln.

Das Rindfleisch in Pflanzenöl scharf anbraten, damit Röstaromen entstehen.

Wenn das Fleisch die gewünschte Bräunung hat, das Gemüse (außer Paprika und Kartoffeln) hinzugeben und etwa fünf Minuten weiterbraten.

Anschließend das Tomatenmark kurz mit anbraten und mit dem Rotwein und dem Rinderfond ablöschen und mit Salz, Pfeffer, Paprikapulver und Kümmel nach Geschmack würzen. Nun geben Sie die Kartoffel- und Paprikawürfel hinzu.

Bei mittlerer Hitze 1,5 bis zwei Stunden köcheln lassen.

Mit Brot oder Baguette servieren.

Guten Appetit!

Liebe Hausbewohnerinnen und Hausbewohner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Im Augenblick, in dem ich diesen Text schreibe, scheint die Sonne, als hätte es keinen Winter gegeben. Morgens noch frisch bis kalt, bis in die Minus-Temperaturen, und mittags dann schon so, dass man fast keine Jacke mehr mitnehmen möchte.

Der Winter ist vorüber... Sie kennen das Lied vielleicht. Ganz eindeutig gehen wir auf den Frühling zu, der Winter nimmt ein Ende. Ende einer dunklen Zeit, die kalt war, neblig, grau, nass, mit drei Worten: einfach nicht schön. In diesen Tagen werden die ersten Blüten zu sehen sein, ich erkenne Schneeglöckchen, Krokusse, Osterglocken. Frühlingsboten könnte man sagen, die still und ohne Worte sagen: Leben kommt auf. Es bleibt nicht ewig Winter. Der Frühling, der Sommer kommt, und mit ihnen Wärme und Licht. Wie sehr warten wir darauf.



Und unser Leben? Was ist unsere christliche Hoffnung?

Dass es nicht Winter bleibt, dass nicht Tod und Trauer bleibt, dass Leben kommt. Trauen wir Schneeglöckchen und den anderen ersten zaghaften Grüßen des Frühlings ruhig mehr zu. Trauen wir unserem Gott ruhig mehr zu: in Menschen um uns herum, die uns gut wollen und gut tun, zeigt sich unser Gott, der menschenfreundlich ist und möchte, dass Leben ist, nicht Tod.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling mit der Freude auf eine bunte und lebenswerte Natur.

Patrik Theis

Katholische Kirche Sulzbach

Wir sollen nicht trauern,
dass wir die Toten verloren haben,
sondern dankbar dafür sein, dass wir sie gehabt haben,
ja auch jetzt noch besitzen:
denn wer heimkehrt zum Herrn,
bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie
und ist nur vorausgegangen.

Hieronymus (347-420)



Rhönweg 6
66113 Saarbrücken

Telefon:
0681/5 88 05-0

Internet:
www.cts-mbh.de

Impressum

Herausgeber:
Alten- und Pflegeheim St. Anna
St. Ingberter- Straße 20
66280 Sulzbach-Neuweiler

Telefon:
06897/ 5 78-0

Telefax:
06897/ 5 78-142

E-Mail:
info@st-anna-neuweiler.de

Internet:
www.st-anna-neuweiler.de

Verantwortlich:

Einrichtungsleitung
Stephanie Gläser

Pflegedienstleitung
St. Anna Neuweiler
Ann- Katrin Schiel

Redaktion
Sabrina Simon

Layout
Albatros Pictures

All Morgen ist ganz frisch und neu
des Herren Gnad und große Treu;
sie hat kein End den langen Tag,
drauf jeder sich verlassen mag.

O Gott, du schöner Morgenstern,
gib, was wir von dir Lieb begehren:
all deine Licht zünd in uns an,
lass uns an Gnad kein Mangel han.

Treib aus, o Licht, all Finsternis,
behüt uns, Herr, vor Ärgernis,
vor Blindheit und vor aller Schand
und reich uns Tag und Nacht dein Hand,

zu wandeln als am lichten Tag,
damit, was immer sich zutrag,
wir stehn im Glauben bis ans End
und bleiben von dir ungetrennt.

(Alltagslied, Autor: Johannes Zwick (1496 - 1542))



Für Druckfehler sind wir verantwortlich.
Das ist beabsichtigt!
Denn wir bringen für jeden etwas,
auch für Menschen, die stets auf der Suche nach Fehlern sind.

